

Medienmitteilung 12.03.2021

Schloss Spiez saniert Fassade und Dach



Schloss Spiez wird 2021 äusserlich zur Baustelle: nachdem vor zwei Jahren der Schlossturm saniert wurde, ist nun die die Fassade und das Dach des restlichen Altschlusses an der Reihe. Die Arbeiten dauern voraussichtlich die ganze Saison bis Ende Oktober. Das Schlossmuseum öffnet am 1. Mai und zeigt eine Kunstaussstellung des Videokünstlers Peter Aerschmann.

Der Unterhalt der Schlossanlage ist der Hauptzweck der Stiftung Schloss Spiez und eine ständige Aufgabe. Vor rund 50 Jahren – 1969 – wurden letztmals umfassende Arbeiten an der Fassade des Schlosses ausgeführt. Nun ist es wieder soweit: Fassade und das Dach bedürfen einer Sanierung. Eine solche ist ein spannendes, aber auch komplexes Unterfangen. Um den genauen Erhaltungszustand festzustellen und davon abgeleitet, nötige Massnahmen zu diskutieren, braucht es eine Betrachtung aus nächster Nähe. Deshalb wurde bereits im Januar das Baugerüst gestellt, damit Fachleute Mauerwerk und Dach begutachten und untersuchen konnten. Dabei wurden zur Seeseite hin noch Putzresten vermutlich aus dem 15. Jahrhundert entdeckt. Unter Beizug der Kantonalen Denkmalpflege und dem Archäologischen Dienst des Kantons Bern werden aktuell die zu treffenden Massnahmen diskutiert. Die Planung erfolgt also schrittweise und wird sich im Laufe der Arbeiten immer wieder anpassen, ist doch bei einem historischen Gebäude stets mit weiteren Befunden und Überraschungen zu rechnen. Im Zusammenhang mit der Fassadensanierung erfolgen auch Arbeiten im inneren Schlossgraben mitunter die Sanierung der Stützmauer. Die Arbeiten können grösstenteils mit Mitteln aus dem kantonalen Lotteriefonds finanziert werden, welche der Grosse Rat 2018 bewilligt hat. Während der Saison bietet die Stiftung Schloss Spiez öffentliche Baustellenführungen an bei denen Adrian Bühler, Architekt der Stiftung Schloss Spiez und Matthias Baumann, Bauleiter HMS Spiez Auskunft geben.

Schlossmuseum zeigt 2021 Videokunst von Peter Aerschmann

Keine Baustelle ohne Baustaub. Aus konservatorischen Gründen bleiben deshalb etliche Ausstellungsobjekte im Depot eingelagert. Dies bietet die Gelegenheit, den Videokünstler Peter Aerschmann einzuladen, im Schlossmuseum seine Werke zu präsentieren. Die Ausstellung GHOSTS läuft die ganze Saison vom 1. Mai bis 31. Oktober 2021. Offen ist auch das Schloss-Café und Anlässe wie Hochzeiten und Apéros sind ebenso möglich.

Neuer Schlosswart

Am 1. März hat Corrado Bargetzi seine Stelle als Schlosswart angefangen. Der 30-Jährige ist diplomierter Hauswart und hat bereits Erfahrungen mit Schlössern; bis anhin war er für die Stiftung Etuna im Schloss Kasteln AG tätig.

EINLADUNG – BAUSTELLENFÜHRUNG FÜR MEDIENSCHAFFENDE

Möchten Sie sich vor Ort ein Bild machen und auf das Baugerüst steigen? Gerne laden wir zu einer Besichtigung ein.

Am **Dienstag, 16. März um 13.30 Uhr** sind Adrian Bühler, der Architekt der Stiftung Schloss Spiez und Matthias Baumann, Bauleiter HMS Spiez vor Ort und geben gerne Auskunft.

Anmeldung und Kontakt: Barbara Egli, Leitung Schloss und Museum

Tel. 033 654 15 06 oder barbara.egli@schloss-spiez.ch

Bildmaterial zum Download

<https://www.dropbox.com/sh/ie59vfo6lq405rv/AAC58sXJlrnIVe1Q6jszMdU0a?dl=0>

VORSCHAU - Medienmitteilungen

Mitte April: Vorschau Saison 2021 / GHOSTS – Videokunst von Peter Aerschmann

Einladung zu einem Treffen mit dem Künstler